

Christoph Butterwegge/Gudrun Hentges (Hrsg.)

Rechtspopulismus, Arbeitswelt und Armut

Befunde aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Opladen/Farmington Hills (Verlag Barbara Budrich) 2008

306 Seiten, ISBN-Nr. 978-3-86649-071-0, Ladenpreis: 24,90 EUR

Hängen die Wahlerfolge rechtsextremer bzw. -populistischer Parteien mit ökonomischen Krisen und sozialen Verwerfungen zusammen? Besteht zwischen der sozialen Lage von Menschen, deren Alltagserfahrungen im Beruf und ihrer Anfälligkeit für rechtsextreme bzw. -populistische Agitation und Propaganda ein Kausalnexus? Wie und weshalb knüpfen Neonazis mit wachsendem Erfolg an das Alltagsbewusstsein „ganz normaler“ Menschen an? Welche Rolle spielen in diesem Kontext der Um- bzw. Abbau des Sozialstaates, die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes, die zunehmende Prekarisierung von Beschäftigungsverhältnissen sowie neue Formen der Armut und sozialen Ausgrenzung? Greifen rechtsextreme bzw. -populistische Parteien die soziale Frage nur aus taktischen Gründen auf, weil sich der Neoliberalismus in einer Legitimationskrise befindet und der Zeitgeist nach links zu tendieren scheint? Oder verbirgt sich dahinter ein grundlegender, längerfristig angelegter Strategiewechsel? Wie können die politische und gewerkschaftliche Bildungsarbeit hierauf reagieren? Solche und ähnliche Fragen behandelt dieses Buch, in das Ergebnisse eines von der EU-Kommission geförderten Forschungsprojekts und empirischer Studien eingeflossen sind, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz entstanden.

Herausgeber und Herausgeberin: Prof. Dr. Christoph Butterwegge lehrt Politikwissenschaft an der Universität zu Köln; Prof. Dr. Gudrun Hentges lehrt Politikwissenschaft am Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften der Hochschule Fulda

E-mail: Informationen/Rezensionsexemplare über: Frau Barbara Budrich, Stauffenbergstr. 7, 51379 Leverkusen-Opladen, Tel.-Nr.: 02171/344-594; Fax: 02171/344-693; e-Mail-Adresse: barbara-budrich@budrich-verlag.de

Inhalt

Vorbemerkungen

Einführung in den Diskussionsstand und theoretische Grundlegung

Christoph Butterwegge Definitionen, Einfallstore und Handlungsfelder des Rechtspopulismus

Jörg Flecker Die populistische Lücke: Umbrüche in der Arbeitswelt und ihre politische Verarbeitung

Empirische Ergebnisse des europäischen Forschungsprojekts SIREN

Gudrun Hentges/Jörg Flecker/Gabrielle Balazs Potenziale politischer Subjektivität und Wege zur extremen Rechten

Gudrun Hentges/Gerd Wiegel Arbeitswelt, soziale Frage und Rechtspopulismus in Deutschland

Ulrike Papouschek/Jörg Flecker/Sabine Kirschenhofer/Manfred Krenn Vorurteil und Berechnung. Sozioökonomischer Wandel und Varianten rechtspopulistischer Anziehung in Österreich

Francesca Poglià Mileti/Fabrice Plomb/Peter Streckeisen Von der Chemie der Arbeit zum Siegeszug des Populismus in der Schweiz

Arbeitswelt, Armut und soziale Exklusion

Klaus Dörre Prekarisierung der Arbeit: Fördert sie einen neuen Autoritarismus?

Michael Fichter/Richard Stöss/Bodo Zeuner Gewerkschaften und Rechtsextremismus. Ausgewählte Ergebnisse eines Forschungsprojekts

Susanne Lang (Selbst-)Ethnisierungsprozesse und Rassismus der Exklusion im Ausbildungsbetrieb

Abkürzungsverzeichnis

Literaturauswahl

Autor(inn)en